

## Medienmitteilung

Dienstag, 12. Januar 2021

Radio Central bleibt die Schweizer Nummer 1 der Männer und ist neu auch Leader bei den 35 bis 44-jährigen Frauen

Sunshine Radio kann im Jahr 2020 seine Spitzen-Position in Zug halten und baut die Morgenshow in Luzern weiter aus

Radio Eviva schafft erneut die längste Hördauer aller Schweizer Privatradios

Radio Central, Sunshine Radio und Radio Eviva bilden das Medienhaus mit den meisten Radiohörerinnen und Radiohörer der Zentralschweiz. Die heute freigegebenen Hörerzahlen des 2. Semesters 2021 der Hörerforschung Mediapulse belegen, dass die drei Sender täglich über 362'000\* (Bruttokontakte) Hörerinnen und Hörer erreichen! Einzeln erreicht Radio Central täglich über 191'000\*, Sunshine Radio mehr als 87'000\* Hörer und Radio Eviva schalten mehr als 82'000\* Hörer täglich ein.



Das «Corona-Jahr» 2020 war für die Radiostationen Central, Sunshine und Eviva eine Achterbahn der Gefühle und Perspektiven. Während Werbeeinnahmen, insbesondere mit den Massnahmen, welche die regionale Wirtschaft hemmten, wegbrachen, wurden die Programme mit Infotainment (Unterhaltung und Information) in hohem Masse geschätzt und gehört.

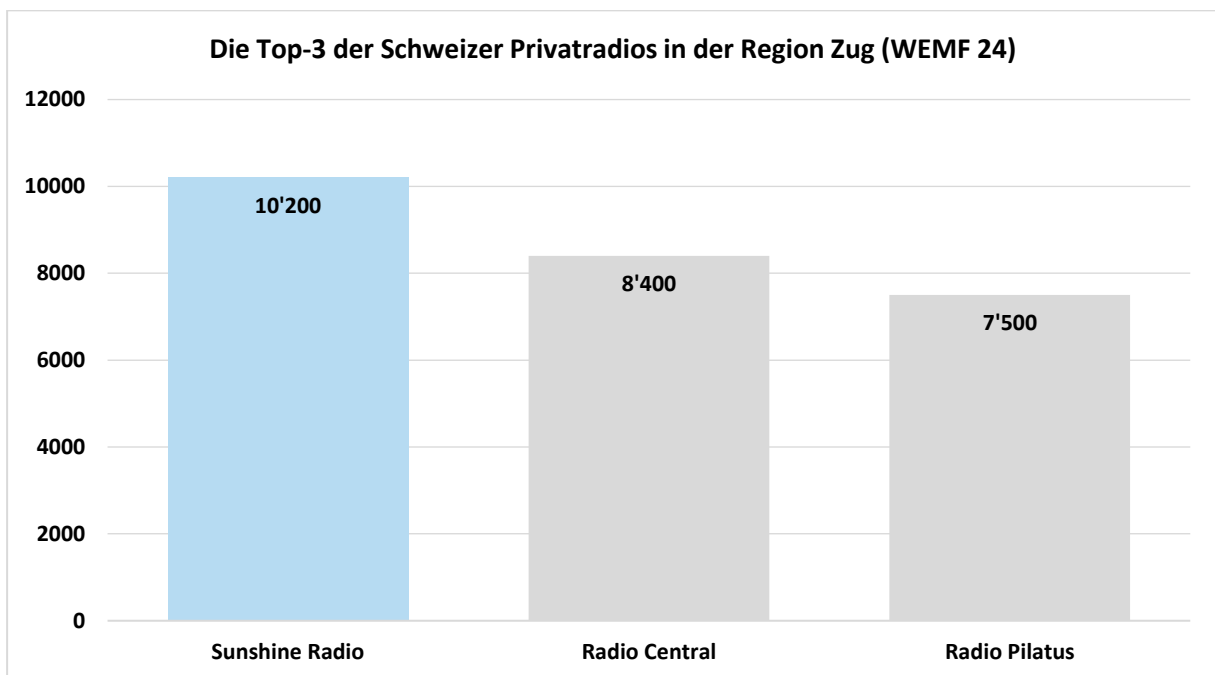
Das Jahr 2020 bringt denn nun auch für die Radioprogramme Central, Sunshine und Eviva einen hohen Leistungsausweis. Dank fein abgestimmtem Musikmix, starkem Informationsservice und guter Unterhaltung erreichen alle 3 Programme starke Werte in den Hörerzahlen.

*\*Quelle: Mediapulse Radio Data; Evogenius Reporting; 2. Semester 2020; deutsche Schweiz; 15+; Mo-So; Total Personen*

## Sunshine Radio

### Sunshine Radio im Jahr 2020 die klare Nummer 1 in Zug – Mit hohem Frauenanteil

Sunshine Radio (seit 1983), das erste Privatrado der Zentralschweiz, kann in seiner Heimat weiter punkten, insbesondere bei den Frauen. Täglich hörten im vergangenen Jahr allein in der Region Zug (WEMF 24) 10'200 Frauen Sunshine Radio (Central 8'400, und Pilatus 7'500). Der Frauenanteil des Sunshine-Publikums in dieser Region beträgt damit über 55% (Total 18'400 Hörer im WEMF 24).



Quelle: Mediapulse Radio Data; Evogenius Reporting; 2020; deutsche Schweiz; 15+; WEMF 24, ZUG; Mo-So; Total Frauen

### Sunshine Morgenshow aus Luzern

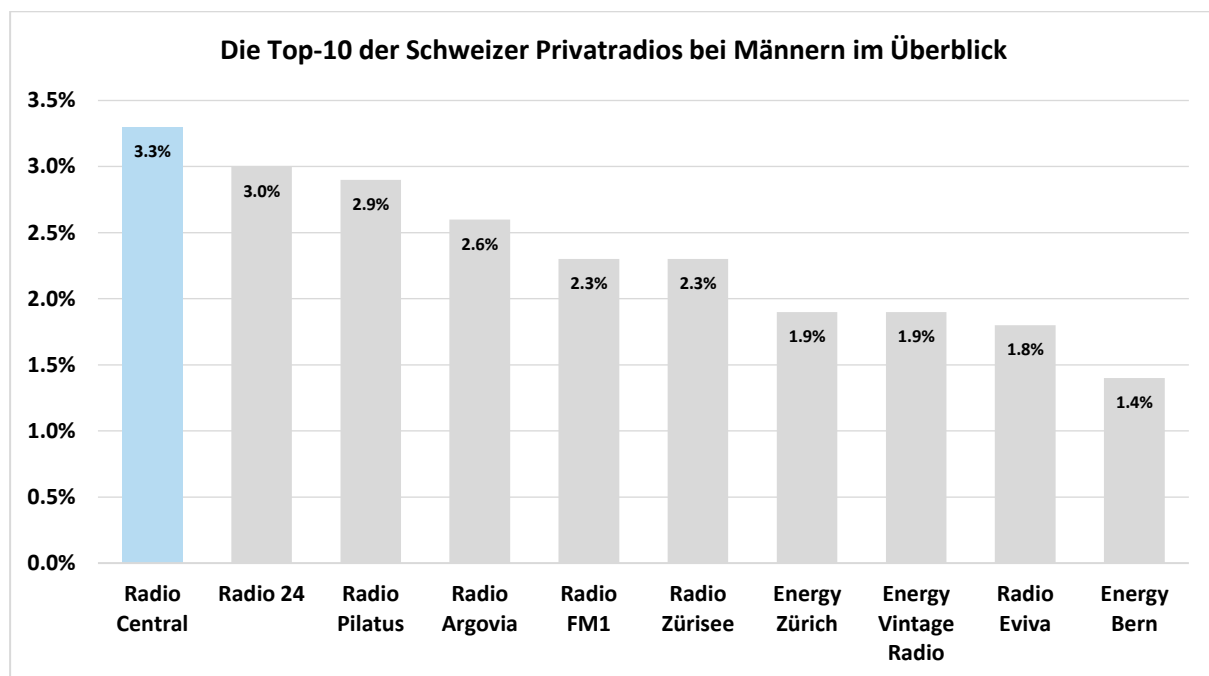
Sunshine Radio führt seine guten Hörerzahlen auch darauf hin zurück, dass es sich als Zentralschweizer Hitradio weiter etablieren konnte. Nebst dem Hauptprogramm aus Rotkreuz sendet Sunshine Radio die Morgenshow «Sunny Side Up» direkt aus Luzern und begrüsst dort auch Gäste, um in den Tag einzustimmen. So konnten mit den «Ping-Pong-Schaltungen», von Zug nach Luzern und zurück, Mehrwerte geschaffen werden. Sunshine bildet in den beiden Kantonen nun noch mehr Lebenswelten der Hörerinnen und Hörer ab. Ergänzt werden die Shows mit den Reporter- und Newsteams, welche aus allen Zentralschweizer Kantonen OW, NW, UR, SZ, ZG, LU die Stories zur Aktualität liefern.



## Radio Central

### Radio Central ist weiterhin die Privatrado-Nummer 1 bei Männern und neu auch bei den Frauen in den Top-5!

Die Macherinnen und Macher von Radio Central freuten sich schon zu Beginn des letzten Jubiläumsjahres (30. Geburtstag wurde am 3. November 2020 gefeiert) gleich in mehreren wichtigen Gebieten und Kategorien die Nummer 1 im Hörermarkt zu sein. So hat Radio Central jetzt auch im jüngsten Semester erneut den Spitzenwert aller Schweizer Privatradios im Marktanteil bei den Männern mit 3.3% erreicht. Durchschnittlich hören jeden Tag rund 105'000 Männer über 1 Stunde und 15 Minuten Radio Central. Das ergibt bei den Marktanteilen an Männern den absoluten Topwert aller Schweizer Privatradios.



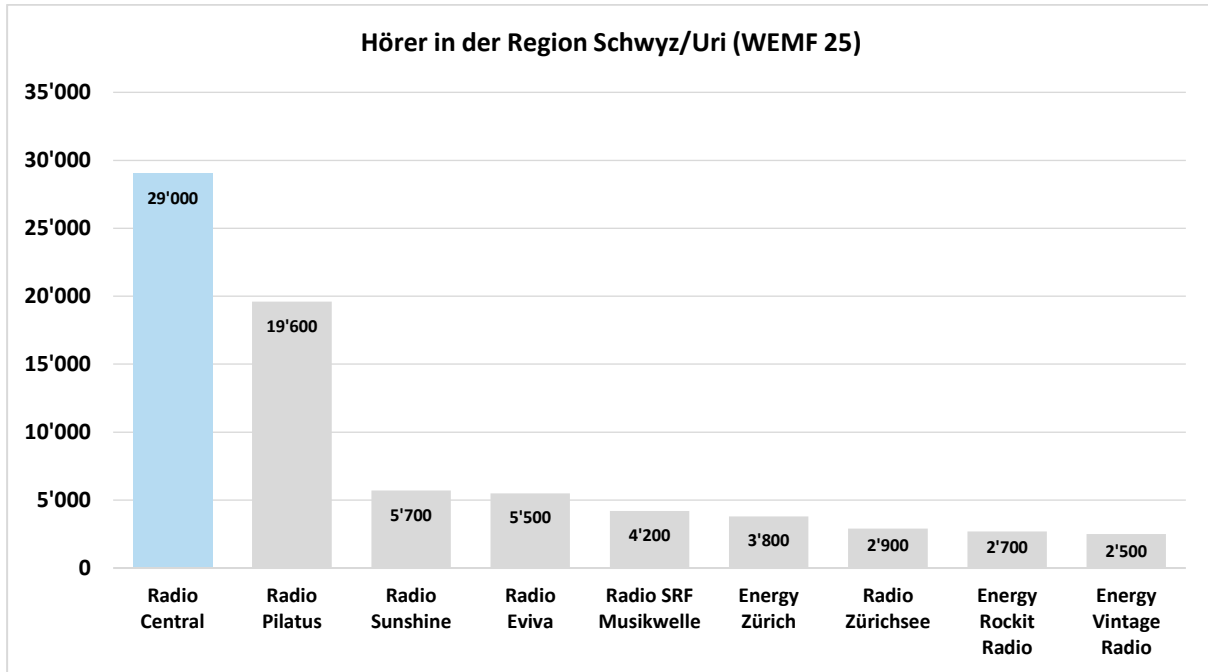
Quelle: Mediapulse Radio Data; Evogenius Reporting; 2. Semester 2020; deutsche Schweiz; 15+; Total Männer; Mo-So; Marktanteil

Ebenso glücklich stimmt es das Team von Radio Central, dass auch der Frauenanteil nach dem erfreulichen Anstieg im letzten halben Jahr sehr hoch geblieben ist. Weit über 87'500 Frauen hören täglich Radio Central und mit 1 Stunde und 10 Minuten im Durchschnitt, auch in beachtlicher Dauer. Damit steigt Radio Central im Marktanteil an Hörerinnen aller Schweizer Privatradios von Position 6 sogar auf Rang 4 auf.

Bei den 35 bis 44-jährigen Frauen ist Radio Central nach Marktanteilen, 5.2% im 2. Semester, jetzt sogar die Nummer 1 der Schweiz. Schaut man sich die gesamte Hörerschaft (Männer und Frauen im Total) an, so erreicht Radio Central auch hier die Top-2 aller Schweizer Privatradios mit einem Marktanteil von 2,8%.

**Nummer 1 – Radio Central mit den meisten Hörerinnen und Hörern in der Region Schwyz/Uri.**

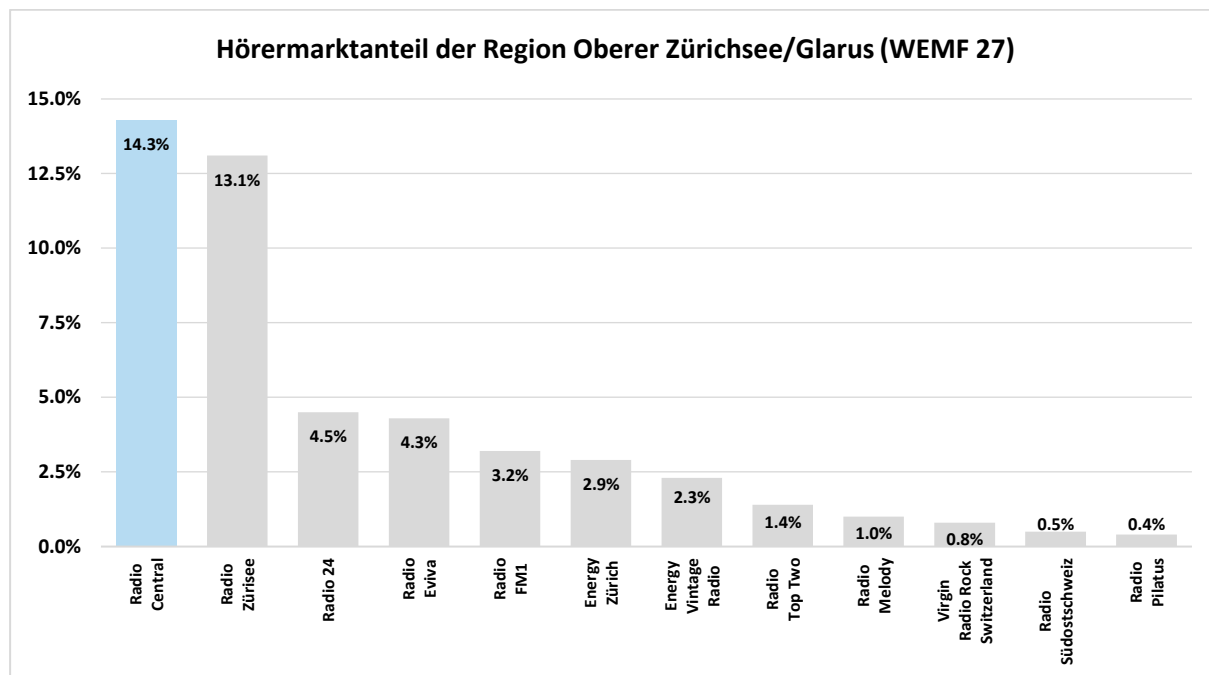
Vor knapp 30 Jahren im Kanton Schwyz geboren und rasch nach Uri und in die ganze Zentralschweiz (ZG, LU, NW, OW) gewachsen, genießt Radio Central in dieser Region weiterhin die Treue seiner Hörerinnen und Hörer. Das Team schätzt mit grosser Dankbarkeit in seiner «Heimspiel»-Disziplin das enorme Interesse. Mit 29'000 Hörerinnen und Hörern jeden Tag, allein in der Region Schwyz/Uri, erreicht Radio Central grösstes Vertrauen.



Quelle: Mediapulse Radio Data; Evogenius Reporting; 2. Semester 2020; WEMF 25 Uri/Schwyz; 15+; Total Personen; Mo-So (tägliches Durchschnitt)

### Radio Central weiterhin mit hohem Marktanteil in der Region Oberer Zürichsee/Glarus

Radio Central war stets mit viel Aufwand und Sorge darum bemüht mit seinen Programmfenstern auch beste Unterhaltung und Informationsservice für die Region Ausserschwyz, Oberer Zürichsee und Glarus zu bieten. Die Dankbarkeit und Aufgeschlossenheit der Leute darf das Central-Team täglich spüren. Zusammen mit Radio Züri-see erreicht Radio Central hohe Werte, deutlich vor den weiteren Regionalradios.

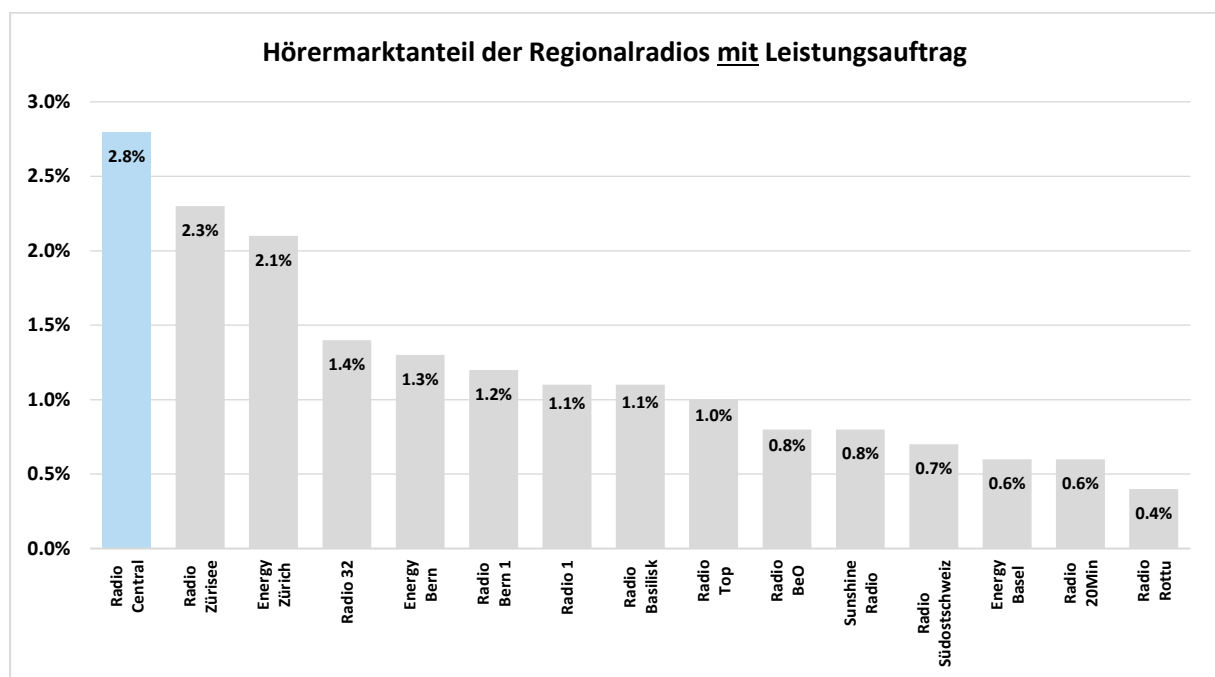


Quelle: Mediapulse Radio Data; Evogenius Reporting; 2. Semester 2020; WEMF 27 Glarus/Obersee; 15+; Total Personen; Mo-So; Marktanteil (Anzahl Hörer x Hördauer im Verhältnis)

### Radio Central die Nummer 1 der Regionalradios mit Leistungsauftrag

Die meisten grossen Regionalradios der Schweiz funktionieren weiterhin mit einer Konzession und einem dazugehörigen Leistungsauftrag – auch wenn dafür (noch) keine Gebühren garantiert sind. Den Leistungsauftrag nehmen diese Radios auf sich, dass sie gegenüber dem Bund und ihrer Region, ausweisen können, dass sie dafür einen bestmöglichen Service bieten. Wer keine Konzession mit Leistungsauftrag inne hält, spielt nach anderen Regeln und muss keinen News-Service in bestimmtem Umfang für seine Region bieten.

Unter den Regionalradios mit Konzession und Leistungsauftrag zeigt sich Radio Central im Hörermarktanteil schweizweit an der Spitze.



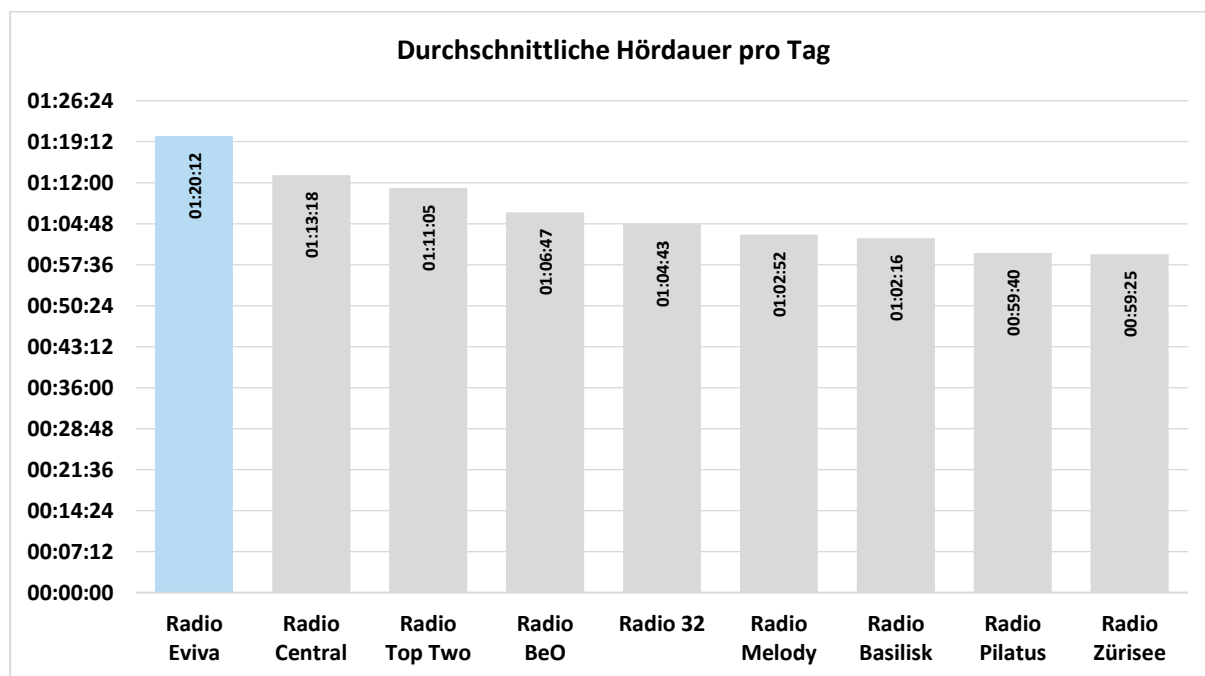
Quelle: Mediapulse Radio Data; Evogenius Reporting; 2. Semester 2020; WEMF 27 Glarus/Obersee; 15+; Total Personen; Mo-So; Marktanteil

## Radio Eviva

### Nummer 1 - Radio Eviva mit der längsten Hördauer aller Schweizer Privatradios

Unter allen Privatradios der Schweiz hat Radio Eviva die längste Hördauer je Hörer. Im Durchschnitt hören über 83'000 Hörerinnen und Hörer über 1 Stunde und 20 Minuten am Tag Radio Eviva. Mit grossem Engagement und Leidenschaft stellt das Eviva-Team für seine treue Hörschaft weiter das beliebte Programm zusammen – ganz im Zeichen von und für die Volkskultur.

Hinter Radio Eviva folgt Radio Central mit der zweitlängsten Hördauer je Hörer. Radio Central hat damit den Spitzenwert aller Regionalradios.



Quelle: Mediapulse Radio Data; Evogenius Reporting; 2. Semester 2020; deutsche Schweiz; 15+; Hördauer; Mo-So (Hördauer je Hörer im Durchschnitt)



## Aktuelles

### Radio Central und Sunshine Radio jetzt auch in der Sonnenstube der Schweiz empfangbar

Radio Central und Sunshine Radio können jetzt auch per DAB+ im Tessin empfangen werden. Dies verlängert insbesondere der Empfang für Autofahrer, welche mit DAB+ unterwegs sind. Vermehrt können so aber auch Ferienwohnung- und Ferienhausbesitzer oder auch Campingfreunde ihre Radios im Tessin empfangen.

### Radio ist auch Online, Online ist auch Radio

Nebst den guten Hörerzahlen erfreuen sich auch die Online-Portale sunshine.ch und radiocentral.ch immer grösserer Beliebtheit. Die beiden einzigen Radios der Zentralschweiz mit Leistungsauftrag konnten ihren Service in Zusammenarbeit mit der schweizerischen Depeschen Agentur Keystone-SDA auf ein hohes Niveau anheben. Seit 2020 wird rund um die Uhr über das Wichtigste aus Sport, Kultur, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft aus der Region, der Schweiz und der Welt berichtet. Die Portale werden auch vermehrt genutzt, um Radio und Podcasts anzuhören, sich über Veranstaltungen und die Musik-Playlists zu informieren.

### Hörermarkt leider nicht gleich Werbemarkt – Radios trotz grosser Beliebtheit in Gefahr

So gut die Marktanteile von Radio Central, Sunshine Radio und Radio Eviva auf Hörerseite sind, so schlecht waren im Jahr 2020 deren Werbeumsätze. Dies gefährdet viele Stationen und somit weite Teile der Branche. Um es deutlicher zu sagen: Die Radiobranche ist teilweise in akuter Gefahr und mit ihr die Vielfalt der Schweizer Medienwelt. Radio als beliebtes Medium hat es in dieser Zeit, gerade im regionalen Markt, enorm schwer sich zu finanzieren. Da die verständlicherweise geschwächte und hinkende Wirtschaft das Medium Radio nicht genügend für Kampagnen nutzen kann. Besonders hart treffen die Stationen auch die Ausfälle vieler Feste, Events, Messen und Veranstaltungen. Die Radios boten hier immer mit guten Konditionen den Veranstaltern Hand und konnten mit Partnerschaften viele Win-Win-Situationen schaffen, welche nun brach liegen. Das ist sowohl für die Event-Branche aber auch für die Radiostationen verheerend.

Daraus schliessen wir:

- Radio erlebt im Alltag wie in Krisenzeiten enormen Zuspruch der Schweizer Bevölkerung (das zeigen die erfreulichen Hörer- und Nutzerzahlen).
- Die regionale Wirtschaft braucht dieses beliebte und effiziente Sprachrohr «Radio» mit hohem Vertrauen dringend, auch für ihr Comeback nach schwierigen Zeiten, kann dieses aktuell aber mangels Budgets oder wegen den einzuhaltenden Corona-Massnahmen noch nicht genügend nutzen.
- Radio kann ohne Hilfe Krisenzeiten nicht mehr überleben.
- Radio braucht finanzielle Förderung für die Zukunft. Es soll für die Hörer weitestgehend gratis konsumierbar bleiben. Die Werbeeinnahmen allein reichen aber dafür nicht mehr aus.

### Für die 3 Radios bedeutet dies konkret...

Radio Central benötigt dringend Gebührenanteile in Form einer gerechteren Verteilung der Gelder in der Schweiz. Die Zentralschweiz ist die einzige Bergregion der Schweiz, welche aktuell keine Gebühren für ein Regionalradio erhält. Radio Central als Radio mit hohem und aufwändigem Service-Leistungsauftrag bewirbt sich dafür. Radio Central erhält im aktuellen Prozess viel Zuspruch von regionalen Politikern, den Kantonen und auch dem Verband Schweizer Privatradios, welche dafür einstehen. Ob dies gelingt wird die angestossene laufende Debatte um Medienförderung zeigen. In letzter Instanz wird der Bundesrat über das Schicksal von Radio Central entscheiden.

Sunshine Radio baut darauf, dass die Radiobranche in der aktuellen politischen Debatte um Medienförderung nicht vergessen geht. Es setzt sich dabei, mit dem Verband der Schweizer Privatradios, aktiv dafür ein, dass



indirekte Förderung, gleich wie bei der Presse und Online, künftig Usus ist. Im Wesentlichen geht es dabei um Förderung und Erhaltung von Ausbildungsplätzen und Unterstützung in der teuren künftigen digitalen Radio-Verbreitung (DAB+, IP, UKW-Abbau).

Radio Eviva erhielt als Nicht-konzessioniertes Radio keine Nothilfe in jüngster Krisensituation, obwohl es sehr dringend nötig wäre. Während Radio Eviva in seiner Zielgruppe enorm starke Hörerzahlen ausweist, wird es vom Werbemarkt noch deutlich zu wenig berücksichtigt. Zwar entdecken mehr und mehr Werber die künftig wichtigste und grösste Bevölkerungsgruppe der Schweiz, aber im Falle von Radio Eviva noch viel zu wenig, um den Sender finanziell selbsttragend zu machen. Das Schicksal von Radio Eviva nahmen erfreulicherweise erneut die Hörerinnen und Hörer selbst in die Hand. Durch grosszügige Spenden und Mitgliedschaften kann Radio Eviva momentan weiter existieren.

Aktuell erholt sich der von Corona hart getroffene Werbemarkt mehr und mehr. Dies ist insgesamt erfreulich, wenn selbstverständlich längst noch nicht auf Vorjahresniveau. Trotzdem begrüssen die Radio Stationen Central, Sunshine und Eviva die fortschrittliche Zusammenarbeit mit den Werbekunden, Vermittlern und Agenturen, welche allesamt dem Corona-Rückschlag mit neuen Ideen, Kreativität und vor allem viel Willenskraft trotzen. Nicht zuletzt in dieser Zeit hat sich die Vermarktungsagentur der drei Radiostationen, die NMZ Werbe AG, noch breiter aufgestellt und bietet neben Radio auch Online- und Crossmedia Kampagnen, Videoproduktionen für Werbekunden als Komplettlösung oder in einzelnen Modulen an. Einfach, stark, wirkungsvoll und effizient.

## Kontakt

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Roman Spirig unter [roman.spirig@sunshine.ch](mailto:roman.spirig@sunshine.ch) gerne zur Verfügung.